

Regentschaft - Gottes, der Himmel, des Vaters, des Christus

Hebräisch: מְלֻכּוּת [MaLKhUT] - 4Mo 24.7 - 1. Königtum, Königswürde; 2. Königreich; 3. Als gen. s. königlich (WG). Regentschaft (ULB).

Griechisch: βασιλεία (*basileia*) - "Zum allgemeinen Sprachgebrauch von βασιλεία ist zu bemerken, dass das Wort, das wir meistens mit *Königreich*, *Reich* übersetzen, vorerst nur das *Sein*, das *Wesen*, den *Zustand des Königs* bezeichnet. Da es sich um einen König handelt, sprechen wir am besten von seiner *Würde*, seiner *Gewalt*. ... Wie von selbst stellt sich eine vielfach belegte zweite Bedeutung ein: die Würde des Königs zeigt sich in dem von ihm beherrschten Gebiet ... Die Durchsicht des kanonischen AT ... und der sonstigen hellenistischen Schriftsteller ... zeigt, dass die Bedeutung *Würde*, *Gewalt* im Vordergrund steht. Auch für das NT ist diese Bedeutung entscheidend." (Kit I / 579f)
"Solche Himmelsherrschaft kann ihrer Natur nach nicht ein Reich darstellen, das durch eine natürliche Entwicklung irdischer Verhältnisse oder durch menschliche Anstrengungen zustande kommt, sondern durch ein Eingreifen Gottes vom Himmel her." (Kit I / 582)

Grundsätzliches:

Wie aus den o.g. Wörterbüchern hervorgeht, betrifft die heilsgeschichtliche und biblische Hauptbedeutung des Wortes "Regentschaft" in erster Linie die "Würde" oder "Gewalt" des Regenten. Unter "Gewalt" verstehen wir Sein regentliches Handeln.

Aus der Quantenphysik wissen wir, dass alles auf Information beruht. Die "Information", die von Gott ausgeht, ist in Seiner gesamten Schöpfung aktiv. Wenn das nicht so wäre, würde "alles Fleisch vergehen" (Hi 34.14,15). Wenn Gott Seine "Information" (= *Sein regentliches Handeln*) zurückziehen würde, gäbe es keine Schöpfung mehr.

Regentschaft Gottes / der Himmel / des Vaters

| | |
|---------------------------------------|---|
| Mt 6.33; vgl. Lk 12.31 | Die Regentschaft Gottes ist identisch mit der, der Himmel ¹ und der, des Vaters. |
| Mt 13.11; vgl. Mk 4.11; Lk 8.10 | "Da euch gegeben worden ist, die Geheimnisse der Regentschaft der Himmel zu wissen, jenen aber ist es nicht gegeben worden." |
| Mt 13.43 | Die "Regentschaft der Himmel" ist auch die "Regentschaft des Vaters ". |
| Mt 13.19; Hebr 12.28 | Auch wenn die Regentschaft ohne Zusatz genannt wird, zeigt der Zusammenhang, dass es um die Regentschaft Gottes geht. |

Die Wirkung der Regentschaft Gottes

| | |
|-----------|--|
| Röm 14.17 | "... die Regentschaft Gottes ist ... Gerechtigkeit und Friede und Freude in heiligem Geist." |
|-----------|--|

¹ Den Ausdruck "Regentschaft der Himmel" gebrauchen nur Matthäus. Markus und Lukas nennen es "Regentschaft Gottes" - vgl. z.B. Mt 19.14 mit Mk 10.14 u. Lk 18.16

Die Regentschaft Gottes besteht in "Rettung", "Vermögenskraft" und "Autorität".

EH 12.10; 11.15; "Jetzt *ist* die Rettung und die Vermögenskraft und die Regentschaft
vgl. 1Kor 4.20 unseres ^dGottes und die Autorität seines ^dChristus geworden, ..."

2Thes 1.5; Vorher "leidet" aber die Ekklesia "für die Regentschaft Gottes", da
Apq 14.22 sie nur durch "viele Drängnisse" hineinkommt.

Die Regentschaft Gottes wirkt in der ganzen Schöpfung.

Lk 17.21 Jesus sagte selbst zu den Pharisäern:
"Die Regentschaft ^dGottes ist inwendig *in* euch."

1Kor 12.6 Weil die Regentschaft Gottes in allen innenwirkt:
"... es sind *unterschiedliche* Zuteilungen von *Innenwirkungen*, aber
es *ist* derselbe Gott, der *Innenwirkende* ^dalles^{pl} in allen."

Regentschaft des Christus

2Petr 1.11 "Denn also wird euch reichlich dargeboten werden der Hineinweg
^hin die äonische Regentschaft unseres ^dHerrn und Retters Jesus
Christus."

Hebr 1.8; 12.28 Es ist eine "Regentschaft der Geradheit" und eine "unerschütterliche
Regentschaft".

Das ist so, weil auch die Regentschaft des Christus im engsten
Sinne die Regentschaft Gottes ist.

Lk 22.29 "Und ich *verordne* euch *testamentarisch*, wie mein ^dVater mir tes-
tamentarisch *verordnete*, *eine* Regentschaft, ..."

Eph 5.5 Paulus bestätigt das, wenn er von der "... Regentschaft des Chris-
tus und Gottes" spricht.

EH 11.15 Deshalb auch der Hinweis zur 7. Posaune:
"Es wurde die Regentschaft des Kosmos unseres ^dHerrn und sei-
nes ^dChristus, und er wird regieren hinein in die Äonen der Äonen."

Joh 18.36 Deshalb konnte Jesus sagen:
"... ^dMeine ^dRegentschaft ist nicht aus diesem ^dKosmos. Wenn ^d
meine ^dRegentschaft aus diesem ^dKosmos wäre, hätten ^dmeine ^d
Unterknechte gekämpft, auf dass ich den Juden nicht überliefert
würde. Nun aber ist ^dmeine ^dRegentschaft nicht von hier."

Am Ziel fließt alles wieder zurück zu Gott.

Röm 11.36 "Da aus ihm und durch ihn und hinein in ihn das All *ist*."

1Kor 15.24 "... dann die Vollendung, wann er die Regentschaft dem Gott und
Vater gibt; wann er alles Anfangseiende und alle Autorität und Ver-
mögenskraft unwirksam gemacht hat."

Lk 1.33 In göttlicher Wesenseinheit wird Jesus immer zusammen mit Gott
Regent sein, denn: "... seiner ^dRegentschaft wird keine Vollendi-
gung sein."